

Motto: „Mit Abstand die Besten“

Schulentlassungsfeier 2021 der Oste-Hamme-Schule Gnarrenburg – Stimmungsvoller Abschied unter Pandemiebedingungen

Von Thomas Schmidt

GNARRENBURG. Unter dem treffenden Motto „Mit Abstand die Besten“ fand die Entlassfeiern der Gnarrenburger Oste-Hamme-Schule statt. Denn neben der Vermittlung des Lernstoffs und sozialer Kompetenzen stand das letzte Schuljahr im Zeichen von Corona. Und da Abstands- und Hygieneregelungen in einem nicht enden wollenden Ausmaß in den Schulalltag hineinregierten, passte ein 80er-Jahre-Hit, den Schulleiterin Astrid Junge in den Mittelpunkt ihrer Rede gerückt hatte, auch in einem übertragenden Sinne: „Never ending story“ von Limahl.

Die Lehrkräfte und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Oste-Hamme-Schule haben sich mit Herzblut, Kreativität und Liebe zum Detail etwas einfallen lassen, um den Schülerinnen und Schülern trotz immer noch anhaltender Einschränkungen durch die Corona-Pandemie einen würdigen Abschluss im festlichen Rahmen zu ermöglichen – pandemiegerecht verteilt auf mehrere Tage und unter Einsatz digitaler Hilfsmittel: So versendeten Lehrer und Schülervertreter jede Menge Grußbotschaften und Wünsche per Videotechnik. Auch musikalische Beiträge kamen nicht zu kurz.

„Vor ein paar Wochen hatten Ihr Eure Mottotage. Die 80er waren dran und ich durfte mir ein Lied wünschen. Als Kind der 80er musste ich sofort an einen Klassiker denken“, sagte Schulleiterin Astrid Junge mit Blick auf den Hit „Never ending story“, der Titelsong für die Verfilmung des Kinderbuches „Die unendliche Geschichte“ sei. Michael Ende erzähle darin die Geschichte des ängstlichen Jungen Bastian Balthasar Bux, der das Buch mit „Der unendlichen Geschichte“ stiehlt. Junge: „Es geht um das Märchenland „Fantasien“, das in Gefahr ist. Atréju, ein mutiger Junge, macht sich auf den Weg, sein Land zu retten“, erinnerte die Schulleiterin an den Kinderbuchklassiker. „Während des Lesens merkt Bastian, dass die Figuren im Buch auf ihn als Retter warten und so „wechselt“ er quasi die Welt und tritt er in die Geschichte ein. Er erlebt viele Abenteuer, in-

dem er sich Dinge wünscht, aber dafür vergisst er nach und nach seine Vergangenheit, sein reales Leben und findet nur schwer zurück in seine Welt“, sagte Junge und entdeckte in der Geschichte viele Parallelen zur Lebenswirklichkeit der Entlassschüler.

„Auch ihr steht gerade auf der Schwelle zwischen zwei Welten: Die Schulzeit ist fast vorüber. Hier ward ihr ziemlich sicher und behütet. Der Übergang in die noch unbekannte Erwachsenenwelt steht kurz bevor. Vieles wird euch dort erwarten. Schöne Dinge, gefährliche Dinge“, so Junge. „Ihr lernt Neues kennen und müsst euch vielen Herausforderungen stellen. Ihr müsst mutig sein und an euch und eure Fähigkeiten glauben!“, gab die Schulleiterin ihren Entlassschülern mit auf den Weg. „Sicher habt ihr genaue Vorstellungen von eurer Zukunft, von der „neuen“ Welt. Bastian schafft es, mit seiner Fantasie Dinge zu erschaffen. Diese Gabe habt ihr vielleicht nicht. Dennoch ist es wichtig, Ziele, Träume und Wünsche zu haben und diese im Alltag nicht aus den Augen zu verlieren“, ermutigte Junge ihre Schüler sich dem neuen Lebensabschnitt mit Fantasie und auch mit Gemeinschaftssinn zu stellen: „Erhaltet euch eure Fantasie! „Fantasie ist wichtiger als Wissen. Wissen ist begrenzt, Fantasie aber umfasst die ganze Welt“, zitierte die Schulleiterin Albert Einstein. Und mit Blick auf eine Liedzeile aus Limahls Song setzte Junge hinzu: „An jedem neuen Tag habt ihr euer Schicksal wieder selber in der Hand. Macht was daraus!“ Schließlich warte nach der Schulzeit eine unendlichen, eine spannende, aufregende, einzigartige Geschichte auf die Gnarrenburger Schüler.

.....

Die Klassenbesten freuten sich über eine besondere Ehrung und Präsente aus der Hand ihrer Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer. Geehrt wurden: Maximilian Dropmann und Falk Hastedt (beide Notendurchschnitt 1,8 und beide aus der 10b), Alina Dietrich (1,5; aus der 10c). Sophie Berenike Mack (1,9; aus der 10d) und Olek Speidel (2,8; aus dem neunten Jahrgang).



Ermutigte die Entlassschüler, mit Fantasie, Entschlossenheit und Gemeinsinn den neuen Lebensabschnitt anzugehen: Schulleiterin Astrid Junge.



Die Klasse 10c mit Lehrerin Dr. Cornelia Krsák.

Fotos: bz



Die Klasse 10 d mit Lehrerin Viola Wollny.



Die Klasse 10 b mit Lehrer Marco Holsten und Lehrerin Marliese Eckhof.

Die Namen der Entlassschüler

■ **Oste-Hamme-Schule:**

■ **Klasse 9b** (Lehrer Holger Grimm): Kevin Schäfer, Olek Speidel.

■ **Klasse 9c** (Lehrer Marc Herrmann und Sarah Boyke): Lukas Geestmann, Norah Hoffmann, Jason Kuboth, Philipp Norden; Kevin Probst, Sarah Schröder.

■ **Klasse 9d** (Antje Köhnken und Imke Ehlers): Rico Mustaficic.

■ **Klasse 10 b** (Marco Holsten und

Marliese Eckhof): Justin Beer, Emma Dauelsberg, Maximilian Dropmann, Jannis Elbrandt, Jannis Fleckenstein, Jan-Hendrik Grabau, Hannes Grodewald, Falk Hastedt, Louis Hieke, Celine Niemeyer, Denise Rüdebusch, Mike Schmidt, Timon Stöber, Celine Teinze, Metta Tuschinske.

■ **Klasse 10c** (Dr. Cornelia Krsák): Fynn Böttjer, Raphael Brodtmann, Emily Hertha Deppmeyer, Alina Christine Marie Dietrich, Kristina Dück, Joyce Joelle Entelmann, Melina Groenewold, Robin Levi Grot-

heer, Nick Hoffmann, Kilian Kroiß, Kenau Kroschel, Hanna Kück, Jannis Kück, Niklas Kück, Helena Lütjen, Michel Oerding, Nico Schäfer, Jorin Schomaker, Charlotte Teetz.

■ **Klasse 10 d** (Viola Wollny): Alia Blank, Anna Frieda Burfeind, Florian Grabhorn, Kimberly Heydecke, Sophie Berenike Mack, Tjade Matties, Marlon Lennart Meyer, Max Neumann, Lena Pawlak, Lea Sabine Postels, Romy Postler, Florian Renz, Jamie-Michelle Soerink, Nico Tomfahrde.